



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

Betreff:

Jugendhilfeplanung

Fortschreibung des Berichts zum Arbeitsfeld "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Hagen"

Beratungsfolge:

29.06.2004	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
05.07.2004	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
06.07.2004	Bezirksvertretung Hagen-Nord
07.07.2004	Bezirksvertretung Haspe
07.07.2004	Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg

BESCHLUSSVORSCHLAG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0338/2004

Datum:

07.05.2004

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die vorliegende 3. Fortschreibung des Berichts zum Arbeitsfeld der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Hagen enthält alle Qualitätsberichte der in diesem Arbeitsfeld tätigen Jugendeinrichtungen und erstmals auch aller mobilen Spielangebote, die mit kommunalen Mitteln gefördert werden. Ebenso sind die vielfältigen Veränderungen, die es bei den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im letzten Jahr gegeben hat, detailliert nachzulesen.

Erstmalig wurde in diesem Jahr mit jeder Einrichtung ein von der Moderatorengruppe entwickelter Zielerreichungsdialog geführt. Anhand eines Kriterienkataloges wurden die in den vorgelegten Qualitätsberichten formulierten Ziele und deren Erreichung bzw. Nichterreichung im Dialog zwischen den jeweiligen Trägern der Einrichtung und dem Fachbereich Jugend & Soziales geprüft. Die Ergebnisse wurden anschließend in die Qualitätsberichte eingearbeitet.

Die im Anhang aufgeführten Sozialraumdaten sind aus dem letzten Bericht übernommen. Die nächste Fortschreibung wird in 2005 erfolgen. Die Daten zu den Jugendeinrichtungen, der Jugendgerichtshilfe und den Hilfen zur Erziehung sind mit Stand vom 31.12.2003 aktualisiert.

Im letztjährigen Bericht zur offenen Kinder –und Jugendarbeit wurde auf mögliche Veränderungen durch die Einführung der offenen Ganztagsgrundschule hingewiesen. Das Konzept zur Umsetzung der offenen Ganztagsgrundschule in Hagen konnte planmäßig zum Ende des Jahres 2003 vorgelegt werden. In diesem Jahr (Schuljahr 2004 /2005) werden 10 Grund- und eine Sonderschule an den Start gehen. Über nachhaltige Auswirkungen bezüglich der Betreuungssituation in einigen Stadtteilen und weiteren Verknüpfungen zwischen Jugendarbeit und Schule wird im nächsten Jahr zu berichten sein. Wie in den vergangenen Jahren liegt jeder Bezirksvertretung nur der Teil des Berichts vor, welcher der jeweiligen Zuständigkeit entspricht.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0338/2004

Datum:

07.05.2004

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

